

Goldene Medaille.



Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17. Specialität: Moselweine.

Niederlage der Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a.d. Unstrüt.
Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

11860



Wiesbaden 1896.

Kirchweihfest zu Kloster Alarenthal.

Sonntag, 24., Montag, 25. September, sowie Sonntag, 1. Oktober, findet, wie alljährlich, unsere

Kirchweih

statt. Wir laden unsere Freunde, Bekannte, sowie Fremde höflichst ein.

11772

Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt. Auch findet grosse Tanzmusik statt.

Die Festwirthe:

Heinrich Renfer, Philipp Boss, Friedrich Ay,
„Zum Waldborn“, „Zum Jägerhaus“, „Klostermühle“.



Haupt-Niederlage:
J. M. Roth Nachf.,
Wiesbaden,
Grosse Burgstrasse 4.

1/4 Krg. od. Fl. 25 Pf.

1/2 „ „ „ 20 „

Leere Krüge oder Flaschen werden für 5 Pf. per Stück zurückgenommen.

11436

Real- und Handelsschule (Pensionat)

in Marktbreit am Main.

6 Classen (ohne Latein). — Die Reifezeugnisse berechnen zum einjährig-freiwilligen Dienste. — Gute Verpflegung, strenge Aufsicht, Nachhilfe. Gefunde Lage, 2 große Spielplätze, Park, schöne Schlafzimmer, Badezimmer, elektr. Licht etc. Prospekte durch

J. Damm, Rektor.

Schul- Schulbuchhandlung Bücher

E. Bornemann,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Herren- und Damen-Uhren
(Gold, Silber, Stahl, Nickel)

von Mark 6.— an. 12450

Fr. Kappler,
30. Michelsberg 30.



Victoria-
Fahrräder,
vornehmste deutsche Marke.

Vertreter: 7827

Ernst Zimmermann,
Wiesbaden,
22. Taunusstrasse 22.
Fahrschule, Reparaturwerkstätte.

Schöne Ketten u. Birn-Pyramiden, Johannsbeer-
früchtchen billig abgegeben. Kirchstraße 19. A. Dietermann.

Eine Anfrage

kostet nichts, wird aber Jedem die Ueberzeugung
bringen, dass

Vergrößerungen

in meinem Atelier vorzüglich, schnell und billig
gefertigt werden. Grösste Aehnlichkeit nach jedem
Bilde garantiert. 8680

Karl Schipper,

herzgl. meckl. u. herzgl. schlesw.-holst. Hofphotograph,
Rheinstrasse 31. Telephon No. 485.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 10848

Möblirte Zimmer I. Etage.

Bettunterlagestoffe

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50
bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur
Krankenpflege empfiehlt 3920

Drogerie Chr. Tauber,
Kirchgasse 6. Telephon 712.

Zwiebelfn 1 Pfund 6 Pf., 10 Pfund 55 Pf.
Schwalbstrasse 71.

Familienfestes wegen
ist Samstag Nachmittag von 12 Uhr ab mein Geschäft
geschlossen.

Adolf Schellenberg,
Juwelier.

Webergasse 7.

12835

Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten des Wiesbadener Kinder-Horts armer
und verwaister Kinder

Montag, den 25. September 1899, Abends 8 Uhr,
im grossen Saale des Casinos zu Wiesbaden (Friedrichstrasse),
unter gütiger Mitwirkung

des Fräulein Schaum Bonet, Concertsängerin aus Frank-
furt a. M. (Alt),

des Fräulein Abler, Wiesbaden (Sopran),

von Botesato, St. Petersburg (Mezzosopran),

der Frau Brückling, Wiesbaden (Mezzosopran),

des Fräulein Salks Falk, Wiesbaden (Sopran),

Kugel, Wiesbaden (Alt),

des Herrn Königl. Kammermusikers Hertel, Wiesbaden
(Violoncell),

des Herrn Opernsängers August Dörner vom Hoftheater
Sondershausen (Bass),

des Herrn Richard Fischer, Oratorien- und Concertsänger aus
Frankfurt a. M. (Tenor),

des Herrn Kapellmeisters Wilhelm Grimmer, Darmstadt (Violine).

Die Clavierbegleitung haben in liebenswürdiger Weise
Fräulein Retzer aus Wiesbaden und Herr Kapellmeister
Grimmer übernommen.

Billets im Vorverkauf. I. Parquet 3 Mk., II. Parquet
2 Mk., Parterre 1 Mk. (ohne der Wohlthätigkeit Schranken
zu setzen) sind zu haben in den Musikalienhandlungen von
Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasse 3, Ernst Schellen-
berg, Kirchstrasse 33, in der Buch- und Kunsthandlung von
Jarany & Hensel (Nachfolger), Wilhelmstr. 23, und Abends
von 7 Uhr ab an der Kasse.

Mittelrheinisches Kreis-Turnfest zu Wiesbaden.

Wir ersuchen, etwa noch rückständige
Rechnungen längstens bis zum 25. Sept.
l. J. an unsere 2. Vorsitzenden, Herrn

Gustav Stahl, Luisenstraße 25, ein-
zureichen. Später eingehende Anforderungen
können nicht mehr berücksichtigt werden. F 467

Der Finanz-Ausschuss.

Turn-Verein.

Sonntag, den 30. September, Abends
8 1/2 Uhr, findet im Zentralsaal des Turnvereins
eine Besprechung der zum Militär ein-
berufenen Mitglieder

gefellige Zusammenkunft

statt, wozu um allseitiges Erscheinen ersucht. F 425

NB. Lieberbücher mitbringen. **Der Vorstand.**

Henriette Davidis

Praktisches Kochbuch.

Neu bearb. von **Luise Holle.**

Preis: Eleg. geb. Mk. 4.50.

Davidis-Trainer, Kleines Kochbuch.

Preis: Geb. Mk. 1.50.

Vorrätig bei:

Carl Pfeil, 12000

Buch- und Schreibwaren-Handlung,
Kleine Burgstrasse 4.

Restaurant Kronenburg

(Inh.: J. Conradt),

Special-Ausschank der Kronen-Brauerei,
empfiehlt seine herrlichen Lokalitäten, grosser Saal für
ca. 250 Personen, zur Abhaltung von Familien-Abenden und
sonstigen grösseren Festlichkeiten, Essen etc.

Mehrere Zimmer mit prima Pianino.

Herrliche Terrasse, sehr geschätzt. 12788

Separates Billardzimmer m. ganz neuem Billard.

Prima Restauration, Feines Service.

Milch. Kaffee. Apfelwein.

Reine Weine,
auch glasweiser Ausschank zu 25 und 35 Pf. und höher.



1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 445. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 23. September.

47. Jahrgang. 1899.

(47. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Herzenskämpfe.

Roman von S. Salm.

„Und wie wollen Sie diese erbringen?“ fragte sie tonlos.

Stana's Jüge schienen von innerer Freude belebt; nur die Befürchtung, ihre Gegnerin könne sich weigern, auf ihren Vorschlag einzugehen, beinträchtigte noch ihr Triumpfsgefühl.

Die Stimme dämpfend, blickt an die Gegnerin heranretend, sagte sie: „Es liegt nur an Ihnen, sich Gewißheit zu verschaffen! Geben Sie mir das Versprechen, mich gewähren zu lassen, mir nicht entgegenzuarbeiten, und ich will Ihnen die Gewißheit geben!“ Beate hörte wie im Traum die ranende Stimme; sie sah die phosphoreszierenden Augen der Versucherin neben sich. „Nein, nein!“ schrie es in ihr, die weiße Stimme an ihrer Seite aber räumte: „Gewißheit, ich will sie Dir geben!“ Es war ein kurzer, furchtbarer Kampf und — sie unterlag. „Gewißheit!“ schrie ihr Herz und überdauerte jede andere Stimme.

„Sprechen Sie!“ sagte sie dumpf und ihre Hand flügte sich fester auf die Lehne ihres Stuhles.

Stana schen befrichtigt; sie begann:

„Ich bin, wie gesagt, nicht in der Lage, Ihnen schriftliche Beweise zu liefern; doch erlaube ich mir, Ihnen einen anderen Vorschlag zu unterbreiten, bei welchem es jedoch Ihrer Zustimmung und sogar ihrer Beihilfe, wenn auch einer rein passiven, bedarf; ich hoffe, Sie werden mir Ihren Beistand nicht verweigern.“

Etwas wie Widerwille gegen diese Frau und auch gegen sich selbst wollte sich in Beate regen; doch „Gewißheit!“ schrie es in ihr und sie unterdrückte die Regung. „Lassen Sie mich hören!“ ermunterte sie Stana. „Mein Mittel,“ fuhr jene hierauf fort, „erfüllt den Zweck vielleicht sicherer, als Sie es durch eine Konfrontation Ihrer Schwester erreichen würden!“

„So kommen Sie doch zur Sache!“ drängte Beate, deren sich eine nervöse Unruhe bemächtigt hatte.

Stana lächelte köstlich. „Anblick!“ dachte sie triumphierend und weidete sich im Schmelzen an der Reize der Anderen.

„Mein Plan ist folgender,“ begann sie: „Ich setze in Ihrer Gegenwart einen Brief an Ihre Schwester auf, den ich mit Dominik's Namen unterzeichne. In diesen Zeilen bitte ich Ihre Schwester, mir — also Herrn Herwig — noch heute Abend — sagen wir um die sechste oder siebente Stunde, dies ganz nach Ihrem Belieben! Nur bitte nach eingetretener Dunkelheit, da lichtige Wesen — nun Sie verstehen mich, wie ich sehe...“ ihr Blick streifte das starre Antlitz ihres Gegenübers. — „Also jene Zeilen sollen Ihre Schwester zu einer Zusammenkunft bitten, die — ihre Lippen schürzten sich höflich —, meinewegen durch eine allzugroße Schnurheit des päpstlichen „Schwagers“ motiviert werden mag. Ich zweifle nicht im Mindesten, daß Ihnen die gewünschte Gewißheit werden wird, Frau Herwig, falls Sie selbst nichts thun werden, Ihrer Schwester ein „auffälliges“ Hinderniß in den Weg zu legen, und nun Ihre Meinung.“

Beate stand regungslos und starrte vor sich nieder. — Entrüstung, Scham über sich selbst, Schmerz über die Sicherheit, mit welcher jene Fremde dort auf das Gelingen ihres Planes rechnete, stritten sich in ihr und daneben raunte immer jene schredliche Stimme: „Gewißheit! Gewißheit!“

Sie raffte sich auf und nahm sich gewaltsam zusammen. „Sie verlangen von mir etwas Ungehörliches, Verächtliches!“ sagte sie kalt und doch schwante ihre Stimme. Stana hob indigniert die vollen Schultern. „Meine beste Frau Herwig, darüber liebe ich streiten! Doch das wäre hier zwecklos! Es handelt sich in unserm Falle darum, ob Sie gewillt sind, sich Gewißheit zu verschaffen oder nicht! Ihr Blick fürchte in dem regungslosen Antlitz der Anderen; sie senkte flüchtig die Wimpern, um das freudige Aufsteigen in ihren Augen zu verbergen; ihre Brust hob sich befreit, sie war nicht mehr im Unklaren über den Ausgang.

„Und die fremde Handschrift?“ fragte Beate endlich. „Würde hier kein Hinderniß sein. Nehmen wir einmal an, der Brief wäre nicht fälschlich, Herwig selbst hätte ihn geschrieben, wäre es nicht nur natürlich, daß er die Vorfrist gebrauchte, seine Handschrift nicht zu einem solchen Briefe herzugeben, der ihn in die unangenehmste Situation bringen könnte?“

Beate schüttelte den Kopf. „Die Anwendung einer fremden Handschrift auf dem Couvert wäre in Ihrem Sinne begründet, im Briefe selbst jedoch...“

Stana lächelte. „Sie vergessen“, sagte sie, „daß Ihre Freundin Schwester in einem noch sehr jugendlichen Alter steht; in den Jahren pflegt man nicht viel Leberlegung zu besitzen. Im Uebrigen lassen Sie mich nur machen. Darf ich um Feder und Papier bitten? Bitte sehe ich dort bereit; ich werde Ihnen einen Entwurf vorlegen, der Ihnen meinen Plan besser veranschaulichen soll!“ sie schritt zum nahen Schreibtisch und ließ sich ohne Weiteres nieder. Beate brachte ihr das Gewünschte und Stana tauchte die Feder ein. Ehe sie zum Schreiben ansetzte, wandte sie sich nochmals an Beate: „Ich muß bemerken, daß ich des Deutschen durchaus nicht mächtig bin und Ihnen den Entwurf auf französisch niederschreiben werde; doch habe ich eine Vertrante, die Ihrer Sprache kundig ist, sie wird diese Zeilen, soweit es möglich, wortgetreu übersetzen.“

Beate's Hand legte sich hindernd auf den Arm der Gräfin. „Sie verzeihen, Frau Gräfin, ich muß doch bemerken, daß ich mit die Einmischung einer Dritten verbitte, anderen Falls von vornherein verständigt müß.“ Stana lächelte überlegen. „Meine liebe Frau Herwig, Sie sind in gewisser Hinsicht von einer — sagen wir — erstaunlichen Schwereköpfigkeit. Lassen Sie mich nur gewähren. Ihre Entscheidung mögen Sie, nachdem Sie von dem Inhalt dieser Zeilen Kenntniß genommen, nach Belieben fällen. Sie sollen sehen, daß Sie mit meiner angewandten Vorfrist nur zufrieden sein können“ — und ihre Feder flog hastig über das Papier.

Nach einigen Minuten reichte sie Beate dasselbe und beobachtete dann, während jene las, mit großer Aufmerksamkeit deren Mienenpiel. — Jene überließ die wenigen Zeilen unsicheren Blickes. „Ma petite Barbara“, das sie wie durch einen Schleier, dann folgte eine fest gefasste Bitte um Gewährung des „hehlichen Wunsches“, einige phrasenhafte Beteuerungen „nicht zu überwindender Leidenschaft“

und zum Schluß die Bemerkung: der Brief bedürfe wohl keiner Unterschrift, da ihr Herz ihr sagen würde, wer allein Alles wagen würde, um ihre geliebte Nähe genießen, sich ihres Abbildes erfreuen zu können. Die verstellte Handschrift möge ihr als ein Zeichen seiner Vorfricht gelten. Stumm gab sie, nachdem sie geendet, den Brief zurück. —

„Nun, sind Sie zufrieden? Wie lautet Ihr Urtheil?“

„Mein Urtheil?“ ein heißer Jörn bedte in der Fragenden Stimme. „O, das läßt sich kurz zusammenfassen! Das ganze Nachwort ist eine Nichtswürdigkeit!“

Gräfin Stana lachte hell auf, als habe Beate sich einen hübschen Scherz erlaubt. „Gernach, gemacht! Uebrigens leidet Sie diese Abthe der Entrüstung gut, Frau Herwig! Aber warum diese Allocation? Ihnen scheint der Inhalt zu stark aufgetragen! Lassen Sie sich sagen, meine Liebe, daß ich genau weiß, was ich wagen darf.“ Sie lachte selbstzufrieden in sich hinein. „Das Mittel wird verfangen; dafür garantire ich! Doch — wie ist's — ? Ich warte noch auf den Kontens!“

Nach ein Mal künnte sich Beate's Stolz, ihr ganzes Wesen auf gegen die Annahme, gleich Bart mit dieser Frau zu machen. „Nein“, sagte sie herbe, „ich kann mich nicht entschließen, Ihnen bei Ihrem Intriguenpiel behäuflich zu sein. Ich vermag es nicht!“

„Sagen Sie mir lieber! Ich will es nicht; oder noch besser, ich fürchte mich vor der Wahrheit!“

„Was wollen Sie damit sagen?“ fuhr Beate auf. — „Was ich damit sagen will? Ganz einfach — — — nur, daß Sie selbst keinen Augenblick im Zweifel über den Success dieses Briefchens sind!“

„Gewißheit! Gewißheit!“ räumte wieder die geheimnißvolle Stimme. Beate's Hände begannen zu zittern in nervöser Schwäche; mit einem leisen Aufstöhnen sank sie auf ihren Sitz nieder und barg das Antlitz in den Händen.

Sie fühlte sich beschämt über ihre eigene Schwäche; es demüthigte ihren Stolz, daß sie ihre Haltung nicht bis zuletzt bewahrt hatte; doch das Gefühl der Ohnmacht war stärker, als ihre Willenskraft. „Handeln Sie nach Ihrem Ermessen!“ sagte sie dumpf, den Blick der Gräfin meidend. „Ich habe es nicht anders ermartet!“ Stana lächelte, zufrieden mit diesem Ergebniß.

„Doch wollen Sie nicht den Ort und die Stunde des Rendezvous ausfüllen, die ich freilich?“

Ein gequälter Ausdruck trat in Beate's Jüge. „7 Uhr, bei der evangelischen Kirche!“ gab sie gepreht die geforderte Entscheidung.

„Gut!“ Stana notirte sich Ort und Stunde. „Sagen wir zur näheren Orientirung für Ihre Freundin Schwester vor dem Eingang der Kirche! Ist es Ihnen recht so?“

Beate neigte wortlos das Haupt. Gräfin Stana faltete das Blättchen zusammen und barg es in ihrer Visitenlasche.

„Also 7 Uhr! Um 5 Uhr wird Ihre Freundin Schwester das Billet erhalten. Um jedem Irrthum vorzubeugen, würde ich Ihnen rathe, Ihrer Schwester zu folgen, wenn...“

„Ich danke Ihnen für Ihren freundlichen Rath,“ schnitt ihr hier Beate das Wort ab; „doch ich muß bekennen, daß es mir lieb wäre, wenn Sie mich jetzt verlassen wollten; ich vermag Rathschläge dieser Art zu entbehren.“

(Fortsetzung folgt.)



Seidenhaus Bock & Cie.

Inhaber Friedrich Bock.

Fernsprecher Nr. 270.

6. Wilhelmstrasse 6.

Nach erfolgter Separation und Geschäfts-Uebnahme unterstellen wir unser gesamtes Warenlager

vom 31. August bis 30. September cr. einem

Ausverkauf

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Zum Verkaufe gelangen nur unsere bekannten soliden Qualitäten.

Hervorragende Gelegenheitskäufe

in sämtlichen Abtheilungen.

Wir bitten höflichst um Beachtung der Schaufenster.

Tagblatt - Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,
Waldmühlstraße 13, Emserstraße 51,
empfehlen die Arbeiten ihrer Jüglinge und Arbeiter:
Nähe jeder Art und Größe, **Dürkenwaaren**, als
Besen, Schrubber, Wäfelbürsten, Wangelbürsten, Aufschmierer,
Reiher- und Blechbürsten z. z., ferner **Fußmatten**,
Klopfer, Strohfelle z. z.

Rohrflüge werden schnell u. billig neu geflochten,
Korbreparaturen gleich und gut ausgeführt.
Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder
zurückgebracht. F 398

**Rheinisches
Technikum Bingen**
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Programme kostenfrei. (Fa. 1806/9, G.) F 137



„Dalli“ wagt Alles
schnell, sauber, sparsam,
daher billig. (R. 31879) F 175
Sie haben in allen durch Plakate erkennlichen Drogerien, Haus-
haltungs- und Fahrrad-Geschäften.

Ausverkaufs-Preise

für den leicht holländischen „Cacao-Groottes“,
feinste Marke der Welt,
81 Mal preisgekrönt mit goldenen etc. Medaillen.
In Original-Dosen à Pfd. Mk. 2.10,
in Silber-Beuteln à „ 2.30,
loose in Düten „ 2.50.
Bei Abnahme von 5 Pfd. 10 Pfd. à Pfd. billiger.
Behrends' Wadi-Misan-Thee-Liquor
in reizenden, neuen Porzellan-Füllungen
(Service, Kannen etc.) verkaufe ich ebenfalls zu er-
mässigten Preisen. Als Geschenke sehr geeignet.
Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Groottes,
Grosse Burgstrasse 13. 12009
Ende dieses Monats wird das hiesige Geschäft geschlossen.



Wollen Sie nach so dem berühmten Schweiß-
Kampfbremsen Sie bei
bekanntem Bestre-
mungskampfbremsen
Fixolin
das ist das beste Mittel,
das Hart schmerzhaften,
Nerven per jede Kraft so,
Nerven zu lösen, ohne Nach-
schmerz oder Schmerzen,
Nerven zu befreien von
Fest sein, Beseitigung. (C. 1054) F 175
Gepl. Nerven im Uhr. 10 u. 12 Uhr, an erst. Abnehmer. 1. 1. 1.
Wanstarkoffeln Rumpf 40 St. Schwab-
bacherstraße 71.

Vollständiger Möbel-Ausverkauf!

34. Friedrichstraße 34.

Der definitive Schluss meines Geschäftes findet Ende September statt und verkaufe ich, um bis
dahin vollständig zu räumen, von jetzt ab alle noch vorräthigen Möbel und Waaren-Vorräthe zu jedem nur
annehmbaren Gebote. Im Lager befinden sich noch hochlegante Salons, Speise- und Schlafzimmer-
Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Eine Anzahl einzelner nur besserer Portièren und
Stores, sowie bunte Bitrages verkaufe weit unter dem Selbstkostenpreis. Sämmtliche Möbel und
Waaren-Vorräthe sind wie allbekannt nur bestes Fabrifat. 11001

Mittags von 12 1/2 - 2 1/2 Uhr
geschlossen.

Wilh. Schwenck.

Totaler Ausverkauf.

Wegen anderweitigem Unternehmern verkaufe ich mein großes Lager in:

**Haus- u. Küchengeräthe, Steh- u. Hänge-
lampen, Lüster, Petroleum- u. Gascocher,
Bestecke, Messer, Gabeln u. Löffel, Vogel-
käfige aller Art, mit und ohne Ständer,
Straßen- und Sturmlaternen, Kaiserzinn,
als: Zeller, Kannen zc. zc.**

M. Rossi,

3. Metzgergasse 3,

4. Grabenstraße 4.

NB. Das seit 1871 bestehende Geschäft mit großer gediegener Kundschaf kann an einen tüchtigen Unternehmer
unter günstigen Bedingungen verkauft und das Haus auf Wunsch mitübernommen werden. 11752



Wenn es regnet,

so schürfe jede Hausfrau ihrem Dienstmädchen ein, das
ganze Schuhzeug des Haushalts gründlich mit
Gantner's Schuhfett
(Thranfett)

einzuschmieren. Nur in diesem Fall wird es mäßig
sein, das Leder zu erhalten. Man verlange nur
Gantner's Schuhfett (Thranfett) in rothen
Dosen.

In Baden in den meisten Geschäften.
Werkmal beim Einkauf: Schuhmarke Gantner.
Fabrikant: Carl Gantner in Göppingen. F 47

Hochfeine Molkerei-Süßrahm- Tafelbutter

Liefert in Postcollis von 9 Pfd. netto und Gebinden zu Tagespreisen (Bw. 802 g.) F 101
Molkerei-Genossenschaft „Krummhörn“ zu Friesum, Ostfriesland.

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor
und fünfzigste Beglaubigter
eidlich vor Gericht meine
überraschende Erfindung
gegen vorzeitige Schwächel-
Brochüre mit vielen Gutachten
und Gerichtsurtheil
franco für 30 Pfg.-Marken.
Es ergibt nicht's Geheimnis!
Paul Cassen, Köln a. Rh. No. 30. F 175

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und direct. F 164
W. Mähler, Leipzig 41.

Flammer's Ideal-Seife

ist das Ideal der
Hausfrau. Wo man
Seife braucht, ist sie an
Platz: zur Wäsche wie im
Badezimmer, zum eigenen täglichen
Gebrauch gibt's keine bessere u. dabei
billigere. Erhältl. in besseren Geschäften.

Fabrikanten: Kraemer & Flammer, Hellbronn.

Prima magnum bonum Kartoffeln

Rumpf 25 Pf., Nr. 200, liefert frei Haus
Kartoffelhandlung A. Schaal, Röderstraße 8.

Baars Geld part man beim directen Bezug aus der Stahlwaarenfabrik
Gebr. Wolfertz, Waid bei Solingen.

14 Tage zur Probe

mit 5-jähriger Garantie versenden wir franco, damit sich
Jeder von der Güte und Billigkeit unserer Waaren
überzeugen kann, ein fein hochgeschliffenes
Silberstahl-Messerrmesser No. 30
in feinem Etui, fertig zum
Gebrauch per Stück
1.50 Mk. Besteller ver-
pflichtet sich, den Be-
trag binnen obiger Frist
ein- oder das Messer
retour zu senden.
Also kein Risiko.

Umsonst u. portofrei versenden wir unseren neuen Haupt-Preis Katalog mit 800 Abbildungen über Messer-, Taschen-, Brod-, Schlauch-, Tischmesser
u. Gabeln, Scheren, Haushaltungsartikel, Waffen, Waagen, Schlüssel, Fernrohre, Lederwaaren, Uhrketten, Gold- u. Silberwaaren u. s. w.

(Ka. 2421 g.) F 103

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparnis hoher
Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.

Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Walhalla- Theater.

Größer Erfolg des II. September-Programms.
!!! The 4 Black Troubadours !!!
die weltberühmten Negerlänger,
treten gegen 10 Uhr auf (fast täglich wechselndes Repertoire).
Ausserdem: Margold, Döring, Signorina Margherita's
„Elektrische Laube“, 2 Tanczy, Adolf Hüchl,
Anna Hafass etc. etc.

Obst-Versteigerung. Heute Samstag,

den 23. September er., Nachmittags 3 Uhr,
versteigere ich in Bierstädter Gemerkung das Obst
von ca. 40 Bäumen

Apfel u. Birnen

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Zusammenkunft: Gasthaus zum Taunus in
Bierstadt. F 220

Wilh. Klotz, Auctionator und Tagator.

Aufträge zum Mitversteigern werden entgegengenommen.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Am Montag, den 25. d. M., Abends
9 Uhr, findet nach der Probe im grossen Saal der
Oberrealschule in der Oranienstrasse die

General-Versammlung

steht. Tagesordnung:
Geschäftsbericht und Vorstandswahl.
Der Vorstand. F 310

Gartenbau-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr:
Versammlung
im Vereinslokal „Hotel Romenhof“. F 352
Der Vorstand.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Zur Einweihungs-Feier des
Kellerskopf-Thurmes
Sonntag, den 24. Septbr., Nachm.
3 Uhr, laden wir ergebenst ein.
Theilnehmer am Festzug, ab
Navrod 2 Uhr mit Musik, wollen den
Zug 11 1/2 der Ludwigsbahn nach Auringen
benutzen. — Für Fussgänger Sammelplatz Kaiser-
Friedrich-Denkmal 12 1/2 Uhr. — Auch stehen
Wagen à Person 3 Mk. bei Herrn Felix,
Saulgasse 28, zur Verfügung. Näheres und Anmeldung
dasselbst bis spätestens Sonntag früh. F 371
Der Vorstand.

Küferverein Wiesbaden.

Gegr. 1890.
Sonntag, den 24. d. M., findet ein
Familien-Ausflug nach Bierstadt,
Saalbau „Zum Bären“,
statt, wozu wir unsere werthen Mitglieder nicht Angehörigen und
Freunde des Vereins höflich einladen.
Der Vorstand.
NB. Für Tanz und Unterhaltung ist gesorgt.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich meine sämtlichen
Mal- und Zeichen-Utensilien,
Malvorlagen etc.
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ed. Wagner,

Marktstrasse 14. 12820

Circus Lorch

(grösster und elegantester Zelt-Circus Europas, über 100 Personen,
60 edle Rassenpferde, eigene elektrische Anlage)

beehrt sich den hochverehrten Einwohnern von Wiesbaden und Umgebung ergebenst
mitzuthellen, dass er mit seiner aus den vorzüglichsten Künstlern und
Künstlerinnen bestehenden Gesellschaft mittelst Extrazuges,
bestehend aus 18 Eisenbahnwagen, in kurzer Zeit hier eintrifft, um einen Cycles von
Vorstellungen in der

höheren Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastique,
Pantomimen, Ballet etc.
zu eröffnen.

Alles Nähere durch Placate, Circulare und weitere Annoncen.

Sie danken mir
... (Maga 4169)
F 114

Das Studegeschäft Mainzerstrasse 34
wird brunnend sich ganz ausfüllen und beabzichtigt der Unterzeichneter,
seine sämtlichen Vorräthe, Möbel, Werkzeuge etc. zu
außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen. 12675
P. A. Leimer.

Heidelberger Fass.

Von heute ab:
Süßen Apfelmost.
Königshalle, Faulbrunnenstrasse.

Heute Mehlsuppe.
A. Jenck, Restaurateur.
Heute Samstag, Abends von 6 Uhr ab:
Mehlsuppe,
frische Hausmacher Nudeln und Leberwurst,
Preßtopf und Bealwurk, garantiert reines
Schweinefleisch bei
F. Budaetz, Wollramstraße 22.

Restauration Römerberg 21.
Heute Samstag Abend:
Mehlsuppe,
wogu freundlich einladet Wilhelm Kassel.

Heute Samstag
Mehlsuppe.
Karl Uhrig, Girschgarten 21.

Heute Mehlsuppe,
wogu freundlich einladet
J. Koob,
Hermannstraße 1.
Heute Samstag Abend:
Mehlsuppe.
F. Fetter, Adolfsstr. 20.

Prima Scheibenhonig
verl. 10 Pf. Bekkaf. fr. Rahm. Markt 1 Pf. 10.50
Markt II Pf. 9.50.
Diedrich Kellers. Eidenburg 1. Gr.
Dittagsstück 1.00-80 Pf. u. 12-2 Uhr Langgasse 19. 3.

Schepeler's Kaffee

ist eine Qualitätsmarke,
welche mit grösster Sorgfalt hergestellt wird. Höhere
Güte, vollere Qualität, reicheres Aroma bei gleichen
Verkaufspreisen sollen die grosse Zahl dauernder
Freunde mehrten.

Georg Schepeler, Kaffee-Import,
Frankfurt a. M. ME. 1.—, 1.15, 1.30,
1.40, 1.50, 1.60, 1.70,
1.80, 1.90, 2.—
per 1/2 Kilo.

Regelmässiger Eingang
frischer Röstungen.
Niederlage von Original-Packeten mit Schutzmarke
bei: F. Urban & Co., Inh. Rudolf Warbeck,
Wiesbaden, Taunustrasse 1. Otto Gerhard, Wies-
baden, Friedrichstrasse 30. F. Schlotthauer, Wies-
baden, Westendstrasse 12. F 45

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft
* WIESBADEN *
Langgasse 10, I. Stock

halten sich zur Besorgung aller in
das Bankfach einschlagenden Geschäfte
unter Zusage billiger und reeller
Bedienung bestens empfohlen.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe
mit vermietbaren Schrankfächern
(Safes) unter eigenem Verschluss
der Miether.

Nächsten Dienstag, den 26. d. M., Nach-
mittags um 3 Uhr anfangend, wird das

Obst von ca. 30 Bäumen,

meistens bessere Sorten, im Freiherrl. von Knopp'schen
Park hier, Eingang von der Theodorstrasse, öffentlich
versteigert. 12858
Wiesbaden, den 23. September 1899.

Stammtisch „S.“ wolle Vorhemd

Lade die Stammtischgenossen zu dem am Samstag den
23. Sept. stattfindenden
Sommer's zur Feier unseres Stiftungsfestes
ganz ergebenst ein. Der Stammtischstiftler
H. W. König Fried. und weite Binde.

KREUZSTERN SUPPEN à 10 Pf.

für 1/2 Liter vor-
züglich. Suppe,
in wenigen
Minuten und nur
mit Wasser her-
stellbar, können
den Hausfrauen aufs Wärmste empfohlen werden. Zu haben in
50 verschiedenen Sorten für klare und gebundene Gemüsesuppen,
Hälsenfrüchte-, Kostsuppen etc. bei
12823
Hermann Neigenand,
Goethe- Ecke Oranienstrasse 52.

Frankfurter Würstchen

empfehlen in stets frischer Waare und nur anerkannt
bester Qualität
das Paar zu 20, 30 und 34 Pf.,
Wiener das Paar 15 Pf.,
sowie 12815

feine und grobe Mettwurst, Wilh. Harth,

Marktstrasse 11. Marktstrasse 11.
Täglich: Frischen Apfelmost
bei
Aug. Mack, Römerberg 8.

Heute Samstag sind die letzten Einmach-
gurken, sowie letzte Winter-Zwiebeln billig
zu verkaufen auf dem Markt, an der Gd.

Verkaufe

Schillerstraße 9 ante Ziegen zu verkaufen.
Ein toller Jagdhund billig zu verkaufen.
Ein toller Hühnerhund (Hühner) zu verkaufen.

60 Stüd 1- u. 2-theilige Matratzen

in Stroh, Segras, Wolle, Federbau, Webstuhl und Feder
von 5-60 Stk. 20 Spinal-Größen, 45 Holz-Größen von
14-90 Stk. zu verkaufen. Größtes Lager in completem Brau-
Anstaltungen.

Complete Telephonstation

Photographischer Apparat,
Camera mit Doppelstigmat (Kunzlepreis 200),
preiswerth zu verkaufen durch

Hochf. Guarnerius-Geige

sofort zu verkaufen. Off. n. Z. 3. 352 an den Tagbl.-Verl.

Großer Möbel-Anverkauf.

Wegen Umzug verlässt sämtliche herrliche Möbel, Betten,
Spiegel u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zu verkaufen

2 elegante Aufg.-Betteln mit hohen Aufschlägen,
1 hochf. Polst.-Garnitur (Sofa u. 4 Sessel), 1 Sitomane,
1 Verticow, 1 Kommode, 1 Ghiffel, an beiden Seiten 3
Küch.), versch. Spiegel, 4 rolhe Bildm. u. Müssen,
1 Glavier, 1 St. Tisch Beschläge 3, Part. v.

Wut nearb. Adorf, meist Dandach, weg. Größten der Laden-
mühle billig zu verkaufen: Sollt. Seiten 9-100, Bettel. 16-50,
Reiterstr. u. Aufzug 21-45, Kommoden 21-30, Räderfahr., best.
Serrt, 28-32, Verticow 31-35, Segras 18-25, Matrizen in
Segras, Wolle, Fedr u. Matr 10-50, Bettel 12-25, best. Segras
40-45, Dia. u. Ottom. 25-35, best. Segras 15-22, Tische 6-10,
Stühle 2,00-6, Spiegel 3-20 u. i. n. Frankfurt 19, 5, 3 u. 3. 2.

Ein große eigene Bettstelle mit Sprungbalken und
Reil u. ein Kinderwagen Umzug halber sehr billig zu verkaufen
bei Kasper. Bismarckstr. 7, Hb. 2 r.

60 Stüd 1- u. 2-theilige Matratzen
in Stroh, Segras, Wolle, Federbau, Webstuhl und Feder
von 5-60 Stk. 20 Spinal-Größen, 45 Holz-Größen von
14-90 Stk. zu verkaufen. Größtes Lager in completem Brau-
Anstaltungen.

Ein leichter Federrollstuhl zu verkaufen. Röhbers Albrecht-
straße 41. H. Paul. 12941

Ein leichtes Federrollstuhl zu verkaufen. Röhbers Albrecht-
straße 41. H. Paul. 12941

Ein leichtes Federrollstuhl zu verkaufen. Röhbers Albrecht-
straße 41. H. Paul. 12941

Ein leichtes Federrollstuhl zu verkaufen. Röhbers Albrecht-
straße 41. H. Paul. 12941

Ein leichtes Federrollstuhl zu verkaufen. Röhbers Albrecht-
straße 41. H. Paul. 12941

Ein leichtes Federrollstuhl zu verkaufen. Röhbers Albrecht-
straße 41. H. Paul. 12941

Ein leichtes Federrollstuhl zu verkaufen. Röhbers Albrecht-
straße 41. H. Paul. 12941

Ein leichtes Federrollstuhl zu verkaufen. Röhbers Albrecht-
straße 41. H. Paul. 12941

Ein leichtes Federrollstuhl zu verkaufen. Röhbers Albrecht-
straße 41. H. Paul. 12941

Saßjahrgänge

find 0 Stück, worunter sehr große bis zu 18 Centner, sehr preis-
werth durch Gelegenheitsfall abzugeben ist. 12951

Ein großer Glasdruck für Schmelzschmelz, großes
Gonape, Leibri, Schmelz, Bismarck, Kommode, Tisch bill.
zu verkaufen. Bismarckstr. 1, Part. rechts. 12931

Ein großer Glasdruck für Schmelzschmelz, großes
Gonape, Leibri, Schmelz, Bismarck, Kommode, Tisch bill.
zu verkaufen. Bismarckstr. 1, Part. rechts. 12931

Ein großer Glasdruck für Schmelzschmelz, großes
Gonape, Leibri, Schmelz, Bismarck, Kommode, Tisch bill.
zu verkaufen. Bismarckstr. 1, Part. rechts. 12931

Ein großer Glasdruck für Schmelzschmelz, großes
Gonape, Leibri, Schmelz, Bismarck, Kommode, Tisch bill.
zu verkaufen. Bismarckstr. 1, Part. rechts. 12931

Ein großer Glasdruck für Schmelzschmelz, großes
Gonape, Leibri, Schmelz, Bismarck, Kommode, Tisch bill.
zu verkaufen. Bismarckstr. 1, Part. rechts. 12931

Ein großer Glasdruck für Schmelzschmelz, großes
Gonape, Leibri, Schmelz, Bismarck, Kommode, Tisch bill.
zu verkaufen. Bismarckstr. 1, Part. rechts. 12931

Ein großer Glasdruck für Schmelzschmelz, großes
Gonape, Leibri, Schmelz, Bismarck, Kommode, Tisch bill.
zu verkaufen. Bismarckstr. 1, Part. rechts. 12931

Ein großer Glasdruck für Schmelzschmelz, großes
Gonape, Leibri, Schmelz, Bismarck, Kommode, Tisch bill.
zu verkaufen. Bismarckstr. 1, Part. rechts. 12931

Ein großer Glasdruck für Schmelzschmelz, großes
Gonape, Leibri, Schmelz, Bismarck, Kommode, Tisch bill.
zu verkaufen. Bismarckstr. 1, Part. rechts. 12931

Ein großer Glasdruck für Schmelzschmelz, großes
Gonape, Leibri, Schmelz, Bismarck, Kommode, Tisch bill.
zu verkaufen. Bismarckstr. 1, Part. rechts. 12931

Ein großer Glasdruck für Schmelzschmelz, großes
Gonape, Leibri, Schmelz, Bismarck, Kommode, Tisch bill.
zu verkaufen. Bismarckstr. 1, Part. rechts. 12931

Fremden-Verzeichniss vom 22. September 1899.

Table with multiple columns listing names and addresses of foreigners in Wiesbaden. Columns include names, professions, and locations. Includes entries for Adler, Eisenbahn-Hotel, Park-Hotel, von Steffens, Hart, Gossman, etc.

Gesucht eine gute Köchin nach Italien, ebenso Ainderfrau, sechs Jahre und acht Restaurationen, vier Herrschafts-Jahre, des. Stubenmädch., Kaffee- und Bekleid., Bäckerin, sehr Zimmermädch. für Arbeit und Besondere, ein Friseurin, welche engl. und franz. spricht, wozu ein Mädchen, drei Verkäuferinnen für Metzgerei, fünfzehn Haus- u. acht Ainderm. (25 Mr.) Würmer's 1. Centr.-Bür., Ehrenweg. 9. Tel. 571.

Perfekte Köchin, welche auch Hausarbeit versteht, gesund bei Julius Normann, 12892, Kirchgasse 44, im Gladen.

Eine selbstständige jüngere Köchin, welche auch Hausarbeit mitlernen kann, für 1. Oktober Besten 4. gesund, ihre Gehalts mit guten Zeugnissen können bei werden von 9-11 und 8-5 Uhr.

Bürgerliche Köchin gesund, tauens- frohe, 3. u. 2. rechte. Gesucht perf. Köchin für feines Herrschaftshaus, zwei Personen (wie prima Stelle), sein bürgerl. Köchin, von prima Stelle, zwei Personen, Mädchen, hat schicklich, jedoch kann eine Ainderfrau, nur pr. Berlin. Wärens Hofstraße 7, 1.

Gute Köchin

gesucht nach London bei deutsche Herrschaft für Mitte Oktober. Unter Lohn, freie Reise, Vorzähl. Zeugnisse und lehrer Stellung erf. Offerten mit näheren Angaben erbittet man unter A. P. 44 postl. Langen-Schwalbach.

Ein einfaches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesund Kirchstraße 4, 1. 12929
Fräulein Mädchen, welches gut kocht, neben Haus- u. Stubenmädchen, gesund, Kirchstraße 15, 2. 12930
Ein junges Mädchen, gesund, Kirchstraße 41, Baderleben. 14737
Ein williges fleißiges Mädchen gesucht. Rab. Curer-straße 2, Part. 10199

Kochung oder **Alleinmädchen**, welches die bessere bürgerliche Küche versteht, zu zwei Personen gesucht, Hundsdorferstraße 7, 2. 12917

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht, Hundsdorferstraße 5, Part. 11455

Ein ordentliches Mädchen, gesund, Bismarckstraße 26. 11385

Saub. Mädchen in zwei Rufen, gel. Saalstr. 14, 1. Laden. 11814

Mädchen, Mädchen auf gleich gesucht, Wärens Hofstraße 13, 2. 11387

Ein älteres ordentl. Mädchen, gel. Hellmannstr. 46, Part. 11677

Ein reines fleißiges Mädchen, gesund, Kirchstraße 11, 1. 11747

Reinliches braunes Mädchen für gleich oder später gesucht, Wärens Hofstraße 11. 12145

Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches in allen Zweigen des Haushalts erfahren, wie auf sofort gesucht bei J. Heisel, Kirchstraße 44, 2. St. 12211

Ein ordentl. Mädchen gegen guten Lohn gesucht, Wärens Hofstraße 29, 1. r. 12251

Ein tücht. Mädchen, gesund, Schulhofstraße 47, 1. 12929

Tüchtiges Mädchen gesund, Westendstraße 7, Part. 12960

Ein sauberes Mädchen, gesund. 12555

Philip Misor, Zahnarzt, Kirchstraße 19. 12555

Sofort wegen Krankheit des jungen Mädchens ein Mädchen für Haus- u. Ainderarbeit zu zwei guten Stellen gesucht. 20 Mr. monatlich. Nicolaistraße 21. 12555

Ein einfaches Mädchen für jede Hausarbeit gesucht, Wärens Hofstraße 3, 1. r. 12561

Ordentliches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wie 1. St. gesund, Bismarckstraße 11, 1. St. 12878

Tüchtiges sauberes Alleinmädchen, welches bürgerlich kochen kann, zum 1. Oktober für feinen Haushalt gesucht, Kaiser-Friedrich-Straße 8, 2. 12878

Jahreslohn 25, 1. St. r., wird ein Mädchen für Hausarbeit, welches auch Kochen versteht, gesucht. 12878

Sauberes Mädchen in allen Haus- u. Ainderarbeiten gründlich erfahren, mit gutem Lohn, für feine Familie gesucht. Zu werden 11-4 u. 7-8 Uhr Abends Große Durlacherstraße 13, 2. 12869

Ein tüchtiges Hotelzimmermädchen gesucht. Hotel Schwarze Wand. 12869

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum 15. d. M. gegen hohen Lohn gesucht. C. P. Wied. Bahnhofstraße 2. 12869

Zwei bis drei tüchtige Küchenmädchen gesucht per 1. Oktober r. Lohn 20 Mr. 12754

Jahreslohn 34 ein braunes reines Mädchen, gesund. Rab. Part. rechte. 12671

Ein solides Mädchen, das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, mit ein Hausmädchen wird auf sofort gesucht, Westendstraße 13, 2. 12670

Solides Alleinmädchen gesucht, das kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Rab. Westergasse 20, Laden. 12614

Ein tüchtiges Haus- u. Küchenmädchen Wiener Café, Eiferergasse 1, 2. St. 12615

Ein tüchtiges Mädchen zum 1. Oktober gesucht. Restaur. Christmann, Westergasse 6. 12615

Junges Mädchen für feinen Haushalt gesucht, Dornstraße 3, Pt. 12615

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Rab. Westergasse 20, 2. 12748

Kein bürgerl. kochend. Mädchen, welches auch Hausarbeit versteht, für feinen Herrschaftshaus gesucht, zum 1. Okt. gesund, Kirchstraße 23. 12559

Ein tücht. Mädchen, das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, mit ein Hausmädchen wird auf sofort gesucht, Westendstraße 13, 2. 12670

Ein jüngeres Dienstmädchen für H. Haushalt per sofort gesucht bei A. Mann, Zaunstraße 13. 12746

Braves fleißiges Mädchen per sof. gesund, Dornstraße 13. 12740

Ein Mädchen mit 6 Zeugnissen, welches kochen und feinen Haus- u. Ainderarbeit verrichtet, sofort gesucht, Westendstraße 13, Dornstraße 2, 1. St. 12737

Ein braunes Mädchen von 14-16 Jahren, ein Lichter vom Lande, zu einem zweijährigen Rinde sofort gesucht. Frau Meichel, Seebodenstraße 2, Part. 12738

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12738

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, in H. Haushalt (gute Haushalt) gel. Dornstraße 13, 2. u. 3. 12732

Besseres Mädchen, das kochen und Hausarbeit verrichtet, in einem älteren Haushalt für 1. Oktober gesucht. Persönliche Prüfung erwünscht. Rab. im Tagbl.-Berlag. 12733

Ein sauberes tüchtiges Mädchen, welches kochen kann oder auch Hausarbeit mitlernen kann, wird 1. Oktober oder später gesucht bei K. H. Schönbach, Reichl i. Zaunstraße 14, Part. 12734

Reinliches Mädchen für Hausarbeit und zu Aindern gesucht, Westendstraße 13, 2. 12856

Gesucht ein überaus fleißiges Aindermädchen, Schulhofstraße 14, Part. 12794

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, auf gleich oder später gesucht, Kirchstraße 1, 1. 12857

Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann und bereit in bestem Hause zu sein, auf sofort gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Berlag. 12858

Aindermädchen gesucht, Restaurant Engel, Langgasse. 12857

Ein einfaches fleißiges Mädchen, am liebsten ein bürgerliches Haushalt zum 1. Oktober gesucht. Näheres Kirchstraße 6, Part. 12824

Ein sauberes Küchenmädchen findet gute Stelle, Westendstraße 11. 12824

Ein reines Mädchen vom Lande, 15-16 Jahre, für feinen Haushalt zum 1. Oktober gesucht, Kirchstraße 2, 2. 12824

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit verrichtet, zu zwei Stellen, Victoriastraße 29, 2. St. 12824

Ein junges Mädchen, gesund, Dornstraße 13. 12861

Dienstmädchen, welches etwas kochen kann, mit gutem Lohn per 1. Oktober gesucht. Rab. Langgasse 27, Laden. 12861

Gesucht ein tüchtiges Zimmermädchen, Hotel National. 12861

Tüchtiges älteres Mädchen, am liebsten ein bürgerliches Haushalt, zum 1. Oktober gesucht. Näheres Kirchstraße 6, Part. 12824

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit verrichtet, zu zwei Stellen, Victoriastraße 29, 2. St. 12824

Jüngeres Mädchen zur Anfertigung eines Kleides gesucht. Offerten unter O. H. 322 an den Tagbl.-Berlag. 12861

Gesucht nach Berlin zu feiner Familie ein junges, verwandtes Hausmädchen, das in Hausarbeit, Nähen u. Waschen erfahren ist. Zu erfragen, Wärens Hofstraße 13, 2. 12861

Ein braunes fleißiges Mädchen, gesund, Westendstraße 13, Part. 2. 12861

Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, sofort gesucht. Zu erfragen zum 10. Uhr Kirchstraße 6, Central. 1. r. 12861

Ein Mädchen, selbstständig in der Küche, das auch Hausarbeit übernimmt, für gleich oder 1. Oktober gesucht, Nicolaistraße 21, 1. rechte. 12861

Kinderfräulein, sprachl. und musk., Herrschafts-Hausmädchen, Köchinnen, fein bürgerl. Köchinnen, Zimmermädchen für Privat- u. Hotel, Altmädchen für bessere Häuser, sowie zehn Küchenmädchen bei hohem Lohn sucht. Gründer's Himmelschen Stellen-Büro, Gölzstraße 21, Laden. Telefon 404. 12861

Gediegenes Mädchen in zwei Personen gesucht (20 Mr. Lohn). Müller's Bureau, Westendstraße 6, Part. 12861

Ordnentl. Mädchen für alle Haus- Arbeiten, gesund, Kirchstraße 15, 2. 12861

Junge unabhängige Frau oder Witwe als Oberstin, sofort gesucht. Rab. beim Dornstraße 13, 2. 12861

Gehobener kleiner Bekleidungs- u. Schuhmacherin, Rab. pro Tag 1. 12861

Reinliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen gesund, Dornstraße 13, 2. 12861

Cautionsfähige Einkaffirer,
die auch zugleich Bekleber sein müssen, der sofort gesucht. 12426
Singer Co. Nähmaschinen-Act.-Ges.,
Marktstraße 34.

Zuverlässige **Colporteur** und **Saufer** mögen ihre Adressen
unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag abgeben.

**Züchtige selbstständige
Monteure** der sofort gesucht. 12776

Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft
vorm. **W. Lahmeyer & Co.,**
Installationsbüro Wiesbaden.
Ein **Monteur** auf elektrisches Licht der sofort gesucht. 12749
August Haaschen, Frankenstraße 25, 1.

Installateure,
selbstständige Arbeiter, sofort gesucht. 12710

F. Doffein, Friedrichstraße 43.

Ein **tüchtiger Schlosser,** selbstständiger Arbeiter, findet dauernde
Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12711

Ein **selbstständiger Mann** wird für nöthentlich einmal zum Reinrücken
von Maschinen gesucht. **Boy** sagt der Tagbl.-Verlag. 12834

Junger Küfer gesucht 12764

Hotel und Restaurant Neroberg.
Ein **zuverlässiger Schreiner** gesucht. 12717

Ferd. Müller, Panagasse 9.

Glasergehülfe
Zackirergehülfe gesucht bei **E. Stein,** Moritzstraße 64. 12636

Ph. Oaly, Feldstraße 8.

Züchtige Zapsiregehülfe gesucht. 12632

Mischfabrik Nischeheim.
Ein **Zapsiregehülfe** gesucht. 12482

Georg Hoffmann, Webergasse 59.

Ein **Zapsiregehülfe** gesucht. 12766

J. Linkenbach, Nerostraße 18. 12736

Ein **junger Buchbinder-Gehülfe** sofort gesucht. 12736

Robert Schwab, Sandbrunnstraße 12.

Wochenmacher gesucht **Wengler** 15, 3 St. 12692

Züchtiger Schneider auf **Wade** gesucht **Wulkenstraße** 41, 3.

Ein **Wochenmacher** auf **Wade** gesucht **Stiftstraße** 1, 2 St. 1.

Schneidergehülfe auf **Wade** gesucht **Steinstraße** 11.

Zücht. Wochenmacher f. dauernde Beschäft. **Nerostraße** 6. 12796

**Vier bis fünf gewandte
Rockschneider**
per sofort gesucht. 12693

Fritz Decker,
„Old-England“.

Tüchtige Schneider dauernd gesucht **Friedrichstraße** 46.

Für Schneider!

Gute Rockschneider gesucht.

P. Braun. 12856

Ein **tüchtiger Schneider** gef. **Frankenstraße** 19, Hth. 3.

Dafelst. **Isidor Eysling** frei.

Wedere Wochenmacher gesucht **Johannisstraße** 22. **Lenz.**

Ein **Junge** mit etwas Kenntn. im **Rechnen** und **schönen Hand-**

schrift für ein **Baubüro** gesucht. **Offerten** unter **A. N. 602**

an den Tagbl.-Verlag. 12834

Ein **Junger Mann** von **14-16 Jahren,** mit **guter Hand-**

schrift, für ein **hiesiges**

Anwaltsbüro

per **sofort** gesucht. **Vergütung** sofort. **Näh. im Tagbl.-**

Verlag. 12690

Ein zuverlässiger Junge

aus **unabhängiger Familie** auf ein **Rechtsanwalts-Büreau** gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 12891

Rechtsanwalt sucht **braven Jungen** als **angehenden**

Schreiber. **Abt.** sofort. **Off.** unter **D. P. 111**

an den Tagbl.-Verlag.

Schreiner u. **plum. Beding.** gef. **O. Wölter,** **Währstraße** 19. 12604

Feuer-Verl. sof. gef. **Wagner,** **Hth. Albrechtstr.** 25. 12684

Suche für **sofort** einen **kräftigen Jungen**

(**14 bis 16 Jahre alt**) für mein **Bier-Restaurant**

zum **Bedienen** der **Gäste.**

Wagner Bierhalle, Restaurant Soult.

Nelnerlehrling

aus **unabhängiger Familie** kann **einsetzen** **Hotel Carlshaus.** 12785

Ein **Bursche** gesucht **Dranienstraße** 34, **Fischendiehl** anblaus.

Ein **cautionsfähiger junger Mann** zum **Ein-**

tragen von **Reisforten** für **danernd** gesucht.

Näh. Schwabstraße 47.

Silberputzer, Hotelkoffer u. **kräft. Hausarbeiten** für **auswärtiges**

Dolmetschgesch. a. **Grünberg's** **Büreau,** **Goldgasse** 21.

Ein **junger Hausbursche** gesucht **Conitzerstr.** **Wengler** 3. 11449

Hausbursche gesucht **Friedrichstraße** 13.

Ein **junger Hausbursche** gesucht.

F. Pilsener, **Währstraße** 6.

Hausbursche gesucht **Wendstraße** 3, **Laden.**

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

Hausbursche gesucht **Albrechtstraße** 28 bei **M. Horn.** 12761

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27
fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung
Trauer-Drucksachen.
Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Dank-
sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Krankschreiben,
Nachrufe u. Grabreden, Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen.

Beerdigungsanstalt „Friede“
Gegründet 1865. **Telephon No. 265.**
Erstes und größtes Sarg-Magazin am Platze.
Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reich-
haltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nobel Aus-
stattungen bestens empfohlen. 5375
Adolf Limbarth,
8. Eilianbogengasse 8,
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Sarg-Magazin
56. Webergasse 56.
Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und
Metallsärgen. 7115
Karl Hoffbad, Schreinermeister.

Familien-Nachrichten
Verein der ansässigen Kellner, Wiesbaden.
Den Mitgliedern zur Nachricht, das unser
Güreau-Ehr,
College Christoffel,
verstorben ist.
Die Beerdigung findet **Donntag Morgen**
um **9 Uhr** von der **Leichenhalle** des **alten Fried-**
hofes aus statt. **Necht** zahlreiche **Betheiligung** er-
wünscht.
Der Vorstand.

Codes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die **traurige**
Mittheilung, das **es Gott dem Allmächtigen** gefallen
hat, meinen **lieben Mann, Sohn, Bruder, Schwager**
und **Schwagerbruder,**
Georg Christoffel,
nach **kurzem, schwerem** **Leiden** zu **sich** zu **rufen.**
Frau Emilie Christoffel, Witwe,
geb. **Beck.**
Die **Beerdigung** findet **Donntag, Vormittags**
9 Uhr, vom **Leichenhause** aus **statt.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die **schmerz-**
liche Mittheilung, das **es Gott dem Allmächtigen**
gefallen hat, meine **liebe gute Frau,**
Anna Maria Caspari,
geb. **Kauf,**
am **Donnerstag** um **1 Uhr** zu **sich** zu **rufen.**
Um **stille Theilnahme** bitte!
Der trauernde Gatte
necht fünf unmündigen Kindern.
Die **Beerdigung** findet **Donntag Morgen** um
10 Uhr vom **Leichenhause** aus **statt.**

Codes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die **überaus schmerzliche** **Nachricht,** das **es Gott dem Allmächtigen**
gefallen hat, meinen **lieben, guten, unvergeßlichen Gatten, unsern Vater, Bruder, Schwager** und **Onkel,**
Herrn Bürgermeister Wilh. Seelgen,
Freistagsabgeordneter und **Freiaussschussmitglied,**
nach **langem, schwerem, mit Geduld** **ertragenem** **Leiden** im **Alter** von **51 Jahren** heute **früh** **kurz** vor **3 Uhr**
zu **sich** zu **rufen.**
Um **stille Theilnahme** bitten
Sonnenberg, den 22. September 1899.
Die **Beerdigung** findet **Sonntag, den 24. ds. Mts., Nachmittags** **5 Uhr,** vom **Trauerhause, Adolz-**
straße 6, aus in **Sonnenberg** **statt.**
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 445. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 23. September.

47. Jahrgang. 1899.

Verloren Gefunden

Ein Ohrring (Rubin) verl. Abgang gegen Belohnung Rheinstraße 107, 3. Ein Brillenrahmen mit Brillen u. v. d. Kuffenstraße bis zum Bahnhof verloren. Um gef. Abgabe wird gebeten. Adr. im Tagbl.-Verlag. 12826

Verloren.

Ein Mittwoch Nachmittag eine **Phonographie** (Cabinet) verloren. Abzugeben gegen Belohnung Waisenstraße 33, 10th.

Abel einer goldenen **Damen-Uhr** verloren. Abzugeben Spiegelstraße 10, Zimmer 14.

Welcher Schöpffschlüssel d. Sommergerichts. Schlüsselkasten verl. Gen. Del. abg. d. Brühlstr. Eberbach. Friedrichstr. 6.

Ein **gelber Ledersack** ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung Waisenstraße 10.

Fremden-Venhaus

Ältere Dame sucht für längere Wochen Aufnahme in guter komfortabler Pension. Nähe einer Veredelungsanstalt und eines Drechslerhandels in Verbindung, ebenso mit Bade-Einrichtung im Hause. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter **G. H. 347** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Für meine zwei siebenjährigen Jungen suche ich in gutem Hause bei kleiner, bess., kinderliebender Familie für sof. dauernde Unterkunft. Lehrerfamilie bevorzugt.

Paul Wollweber,
28. Nicolastrasse 28. 6027

Für einen jungen Kaufmann suche per 1. Oktober gute bürgerliche Pension mit Familienanschluss in der Nähe der Lammstraße. Offerten unter **S. H. 347** an den Tagbl.-Verlag. 6020

Lammstraße 21 mit möbl. Zimmer frei. Drei Minuten vom Kochbrunnen, ruhige Lage. 6084

Tagelohnstraße 7, 2 gut möbl. Zimmer, euent. Wohn- und Schlafzimmern zu vermieten. 6106

Pension Kordina, Leberberg 10, schön möbl. Wohnungen und ein Zimmer zu vermieten. Großer Garten, Bad. 5892

Pensionat Worbis, Luisenstraße 43. Dasselbe Pension für 2 St. u. 1 St. Wohnzimmern mit u. ohne Frühstück, von Beginn des Wintermonats an, u. auf Antritt. Worbis, wilsbach Keller, Luisenstraße 43.

Villa Alexandra, Döhlerstraße 5, vis-à-vis dem Archau. Für den Winter sind elegant möblierte Wohnungen mit und ohne Küche, auch Pension, sehr preiswerth zu vermieten.

Pension Cawansht, 21 ein möbl. Zim. mit od. o. B. Bad, electr. Licht, Bad. 5828

Schüler findet gute Pension in diesem Hause. Baherstr. 41, 1. 5905

Angenehme gemüthl. Wohn. findet ein älterer Herr bei ältester geb. Dame in einer Villa. Off. u. T. H. wohl. Berliner Post.

Verpachtungen

Eine sehr gute **Kottgehende Schweinemergerei** in guter Lage, aller Geschäft, ist an einen fleißigen tüchtigen Arbeiter zu verpachten, euent. unter sehr guten Bedingungen zu verlaufen. Offerten unter **F. S. 909** an den Tagbl.-Verlag. 12820

Drei Grundstücke nahe der Erdheimer Häuser, zusammen 4 Morgen 64 Ruten, mit jungen, einzigen Acker bestellt, zu verpachten. H. Himmel, Adelheidstraße 79. 12903

Mietthatsuche

Gebildete fl. Familie,

welche einige Sommerfronden aufzunehmen wünscht, sucht für Herbst Wohnung von ca. 10 Räumen mit Garten oder fl. Landhaus zu mieten. Offerten mit genauer Angabe und Preis unter **N. H. 343** an den Tagbl.-Verlag.

Eine hier anässige Dame

sucht zum 1. April 1900 eine freundliche Etage von 6-7 Zimmern mit Zubehör, von denen 2-3 Zimmer an Kurzzeit abzugeben werden können. Offerten mit Preisangabe unter **M. H. 340** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine gut möbl. herrschaftl. Wohnung in der Nähe des Archdauers, 6-7 Zimmer, Küche und 2 Manfarden, auf mehrere Wintermonate per 1. Oktober 1. Jahres gef. Off. Gedener Ballen oder Secuda und Säcklage bevorzugt. Offerten sofort an **H. Baer, Friedrichstraße 19.**

Wünscht per 1. April eine Wohnung (Bart, oder 1 Etage) von 6-6 Räumen mit Zubehör im Preise von ca. 1200 M. Offerten mit Preisangabe unter **V. H. 350** an den Tagbl.-Verlag.

Wirt, welcher beabsichtigt, sich im Laufe des nächsten Jahres hier niederzulassen, sucht Wohnung von 4-5 Zimmern in der Nähe der Waisenstraße auf 1. April oder später. Off. unter **F. H. 346** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bum 1. Oktober

Wohnung von 3 (einkl. 4 großen) Zimmern gesucht. Erwähnte mit kurzer Beschreibung und Preisangabe werden unter **O. A. O.** bis zum 20. cr. in **Wohler's Hotel** (Waldgasse) eingereicht. Dasselbst kann sich am 1. Oktober ein **sauberes Kinderzimmer** mieten. 6102

Eine **ältere Dame** sucht Wohnung von 3-4 Zimmern in ruhiger Lage auf 1. April. Offerten mit Preisangabe unter **A. O. 352** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Gefucht eine Wohnung von 2 Zimmern, kleiner Küche und Zubehör per 1. Oktober. Offerten nur mit Preisangabe unter **Chiffre V. H. 349** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Zimmer nebst Küche per 1. November zu mieten gesucht. Offerten unter **D. S. 350** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schöne Wohnung mit guter Pension

sucht per 1. Oktober junger Mann aus guter Familie. Schönes, gut heizbares Wohn- und Schlafzimmer, am liebsten Parterre (womögl. sep. Eingang). Schöne, nicht zu abgelegene Lage Bedienung. Off. Chiff. unter **N. S. 915** an den Tagbl.-Verlag. 6055

Ein bis zwei gut möblierte Zimmer für einzelne Dame sofort gefucht, wenn möglich mit Pension (Wohn- oder Wäscheküche bevorzugt). Offerten unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag.

Ältere ruhige Frau sucht möbliertes Zimmer in der Nähe der Bahnhöfe, wenn möglich mit Küchenrecht. Off. Offerten unter **N. P. 325** an den Tagbl.-Verlag.

Herr sucht für dauernd möbliertes Zimmer mit Pension, möglichst separat. Offerten mit Preisangabe unter **A. S. 353** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein sucht 1-2 möbl. Zimmer mit vollst. Pension auf logische. Offerten nur mit Preisangabe unter **J. Becker** polnischred. Schützenhofstr. 10.

Wer sucht Kost und Wohnung für 10-12 monatlich? Junger Mann, 18 Jahre alt, Auszubewerber, gut Ausbild. hier, sucht solche für läng. Zeit bei prov. best. Bürgerlichen Familienmitglied. Näh. d. **W. Seibach, Goll. Spiegelstr. 8.**

Magazin

oder größerer Kellerraum im Westviertel zu mieten gefucht. **Mollerei G. Fischer, Dammstraße 31.** 6087

Wohnungsnachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 - Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftlokalen, möblierten Zimmern.

Vermietthungen

Geschäftlokale etc. Bahnhofsstraße 9 ein Laden mit Lagerzimmer und Wohnung vom 1. Oktober d. J. ab zu vermieten. Näh. **C. P. Hub.** 6581

per 15. Oktober oder auch auf später zu vermieten **Wichelstraße 21.** 6069

Zu vermietthen

per April 1900 **Lammstraße 13,** Ecke Geisbergstraße, vis-à-vis dem Kochbrunnen, die von der **Victor'schen Kunstsalz** umgebenen Räume:

1. Ein **Laden**, ca. 43 □-Mtr. Fl., mit 6t. Schaufenster, feine Gallerie von ca. 14 □-Mtr.
 2. Ein **Entresol**, ca. 170 □-Mtr. Fläche, mit 7 gt. Schaufenstern, Höhe 3,40 Mtr.
 3. Eine **Wohnung** im 2. Stock von 13 Zimmern, Küche, Bad etc., nebst allem Zubehör.
- Alle Räume haben Dampfheizung, elektr. Beleuchtung, Personen-Aufzug und werden aufammen oder einzeln abgegeben. Näheres bei **6056**
H. J. Haas, Lammstraße 13, 1.

Wohnungen. **Prachtvolle Wohnung** in der Ringstraße, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer u. Zubehör, Aussicht auf den Lammberg, herrliche gesunde Lage, Preis 1400 M. Näh. bei **A. M. Düren, Ringstraße 43.**

Frankenstraße 2 2 schöne Wohnungen, 1. u. 2. Stock, zum 1. Oktober an anständiger Leute zu vermieten. 6071

Friedrichstraße 33, 1,

Wohnung von 7 Zimmern, Badzimmer, 2 Manfarden und allem Zubehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **dasselbst. (Für Herze geeignet.)**

Friedrichstraße 47 in die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Balkon, auf 1. Oktober anderwärts zu vermieten. Näh. in **Wiesbaden.** 5888

Herderstraße 6, 1 Etage, Wohn. von 3 Zim., Küche u. 2 Manf. per 1. Oktober zu vermieten. Preis 600 M.

Kirchgasse 7, 2 Et., 1 gr. Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Preis 600 M.

Nerenthal 23, „Villa Svea“,

abwärts 1. Etage, mit allem Comfort einger. Hot., für den Winter mit oder ohne Pension zu vermieten. 6056

Neugasse 12 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im **Bach** dasselbst. 5950

Sonnenbergerstr. 29 (Villa Imperial) ist auf 1. Oktober die herrschaftliche 1. Etage (6 Räume, Küche, Wäscheküche u. 2 Manfarden) preiswerth zu vermieten; 2. Etage ebenfalls ganz oder getheilt. Beschaffung jeder Zeit.

Lammstraße 44, Part., Wohnung 3 Z. Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **W. Müller.** 6007

Poststraße 1 Wohnung bestehend 3 Zimmer-Wohnung ist zu verm. schöne Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkonen, Bad, elektr. Licht, 2 Keller u. Manfarden auf gleich zu vermieten. Näh. d. **Waldgasse 1** Etage hoch links. 5938

Möblierte Wohnungen. **Elisabethenstr. 8** möbl. Etage, 5 Zim., Küche u. 1. Bad, zu verm. 5928

Villa Nadine, Franz-Adelstrasse 18, am Eingang zum Nerenthal, elegant möblierte Etage zu vermieten.

Serrnagartenstraße 17, 1 Et., elegant möblierte Wohnung mit ein. Zimmer mit oder ohne Pension preiswerth zu vermieten, auf Wunsch auch Küche. Näh. d. **Waldgasse.**

Waldgasse 37 möblierte Wohnung zu vermieten. **Waldgasse 37** möblierte Wohnung zu vermieten. **Waldgasse 37** möblierte Wohnung zu vermieten.

Waldgasse 37, 1 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 2 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 3 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 4 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 5 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 6 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 7 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 8 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 9 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 10 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 11 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 12 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 13 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 14 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 15 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 16 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 17 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 18 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 19 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 20 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

Waldgasse 37, 21 Et., ein möbl. Z. im 1. u. 2. St. u. v. 6042

